



# ANLAGE 1

Vermeidung und Verwertung von  
Abfällen bei Großveranstaltungen

**MUSTERVORLAGE  
ABFALLKONZEPT**



Senatsverwaltung  
für Umwelt, Mobilität,  
Verbraucher- und Klimaschutz

**BERLIN**



Photo by Florian Weide on Unsplash

# Abfallkonzept für Großveranstaltungen

Die Erstellung eines Abfallkonzeptes in der Planungsphase der Veranstaltung soll sicherstellen, dass Maßnahmen zur Abfallvermeidung und -verwertung getroffen werden und die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Das Abfallkonzept ist durch die Veranstalter\*innen zu erstellen und von den Behörden zu prüfen. Ein Abfallkonzept muss sich an den Prioritäten der einschlägigen Gesetzgebung orientieren.

## A Allgemeine Angaben zur Veranstaltung

### 1. Angaben zu den Verantwortlichen der Veranstaltung

**Hinweis:**

Die Auftragsbestätigung der/des Entsorger/s muss der Behörde bis spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung vorgelegt werden!

Durchführende*r Veranstalter*in	Verantwortliche*r für Abfallfragen/ für das Abfallkonzept	Entsorger*in für	Entsorger*in für
Unternehmen und Anschrift:		Unternehmen:	Unternehmen:
Ansprechpartner*in:	Ansprechpartner*in:	Ansprechpartner*in:	Ansprechpartner*in:
Telefon:	Telefon:	Telefon:	Telefon:
E-Mail:	E-Mail:	E-Mail:	E-Mail:

### 2. Angaben zur Veranstaltung

Titel der Veranstaltung			
Veranstaltungsort	Veranstaltungszeitraum		
Anschrift (ggf. mehrere Orte):	<b>Beginn Aufbau</b>	<b>Beginn Publikumsverkehr</b>	<b>Ende Abbau</b>
	Datum:	Datum:	Datum:
	Uhrzeit:	Uhrzeit:	Uhrzeit:
		<b>Ende Publikumsverkehr</b>	
		Datum:	
		Uhrzeit:	

## Erwartete Anzahl an Besucher\*innen

Gesamtzeitraum (Schätzung):

täglich (Schätzung):

## Charakter der Veranstaltung

Volksfest

Straßenfest

Kinderfest

Informationsveranstaltung

Sportfest

Markt

Verkaufsmesse

sonstige Veranstaltung:

## Art und Anzahl der Stände

Anzahl der Stände insgesamt:

Art der Stände

Anzahl

Art der Stände

Anzahl

Imbiss- und Getränkestände

Verkaufsstände

Fahrgeschäfte

Informationsstände

Glücksspiel

sonstige Stände

Bühnen

weitere Aufbauten (z. B. Tribüne)

## B Maßnahmen zur Abfallvermeidung und -verwertung

### 1. Information der an der Veranstaltung beteiligten Akteure\*innen

Wie wurden die am Aufbau, während der Laufzeit und am Abbau beteiligten Akteure\*innen über Art und Umfang der Maßnahmen des Abfallkonzeptes unterrichtet? (betrifft Aufbau, Laufzeit, Abbau der Veranstaltung)

mündlich

schriftlich

Bitte legen Sie das entsprechende Informationsmaterial bei!

Wichtiger Hinweis:

Sämtliche an der Veranstaltung beteiligten Akteure\*innen sind von dem Veranstalter\*in hinsichtlich der Getrenntsammlungspflichten gemäß § 3 Absatz 1 Gewerbeabfallverordnung zu unterrichten.

Informationsmaterial stellt die Berliner Senatsumweltverwaltung zur Verfügung:  
[www.berlin.de/gewerbeabfallverordnung](http://www.berlin.de/gewerbeabfallverordnung)

## 2. Maßnahmen zur Abfallvermeidung

Veranstaltungsphase: Aufbau/Abbau

### Wiederverwendung von Standaufbauten und Dekorationen

Die Standbetreiber\*innen werden verpflichtet, ausschließlich wiederverwendbare oder recyclingfähige Systembauteile, Ausstattungs- und Dekorationsmaterialien einzusetzen.

Den Standbetreiber\*innen wird empfohlen, wiederverwendbare oder recyclingfähige Systembauteile, Ausstattungs- und Dekorationsmaterialien einzusetzen.

Den Standbetreibern\*innen werden keine Vorgaben zur Wiederverwendbarkeit und Recyclingfähigkeit der Standaufbauten und Dekorationsmaterialien gemacht.

Nicht mehr benötigte Systembauteile, Ausstattungs- und Dekorationsmaterialien werden

einer externen (Vorbereitung zur) Wiederverwendung zugeführt.

als Abfall entsorgt.

Andere Lösung (Bitte benennen!):

Weitere abfallvermeidende Maßnahmen in der Aufbau- und/oder Abbauphase:

Veranstaltungsphase: Laufzeit

### Ausschank von Getränken

Für den Ausschank von Getränken werden ausschließlich Mehrwegbehältnisse (z. B. Zapfanlagen, Mehrwegflaschen) verwendet.

Getränke werden teilweise aus Einwegbehältnissen (z. B. Dosen, Einwegflaschen) ausgeschenkt.

Getränke werden ausschließlich aus Einwegbehältnissen ausgeschenkt.

Bitte begründen Sie die Verwendung von Einwegbehältnissen (z. B. Dosen, Einwegflaschen) für den Ausschank von Getränken!

### Ausgabe von Speisen

---

Für die Ausgabe von Speisen wird ausschließlich Mehrweggeschirr (z. B. Teller und Besteck) verwendet.

---

Für die Ausgabe von Speisen wird teilweise Einweggeschirr (z. B. Pappteller, Plastikteller, Plastikbesteck) verwendet.

---

Für die Ausgabe von Speisen wird ausschließlich Einweggeschirr (z. B. Pappteller, Plastikteller, Plastikbesteck) verwendet!

---

Bitte begründen Sie die Verwendung von Einweggeschirr (z. B. Teller, Besteck) für die Ausgabe von Speisen! Aus welchem Material bestehen die Geschirrtteile?

---

### Wie wird die sortenreine Erfassung der Einwegbehältnisse gewährleistet?

---

Die Getränke werden in Mehrwegbecher umgefüllt. Die Einwegbehälter zum Ausschank gelangen nicht in den Publikumsbereich.

---

Für ausgegebene Einweggetränkebehälter (z. B. Dosen, Einwegflaschen) wird ein Pfand erhoben, das einen möglichst vollständigen Rücklauf gewährleistet. Die sortenreine Erfassung erfolgt im Stand.

---

Für ausgegebenes Einweggeschirr (z. B. Teller, Besteck) wird ein Pfand erhoben, das einen möglichst vollständigen Rücklauf gewährleistet. Die sortenreine Erfassung erfolgt im Stand.

---

Für ausgegebenes Einweggeschirr (z. B. Teller, Besteck) wird kein Pfand erhoben.

Bitte machen Sie Angaben dazu, ob und wie das Einweggeschirr und ggf. Speisereste getrennt erfasst werden.

---

Andere Methoden der Erfassung von Einwegbehältnissen für Speisen und Getränke (Bitte kurz erläutern!):

---

### **Pfandsystem für Mehrweggeschirr und Mehrweggetränkebecher**

---

Zur Gewährleistung der Rückgabe existiert ein einheitliches Pfandsystem auf dem Gelände.

---

Die Rückgabe erfolgt an einer zentralen Rückgabestelle.

---

Die Rückgabe erfolgt am Ausgabestand (Imbiss- und Getränkestände).

---

Andere Lösung für die Organisation des Rücklaufes von Mehrweggeschirr und -bechern (Bitte kurz erläutern!):

---

### **Spülsystem für Mehrweggeschirr und Mehrweggetränkebecher**

Bitte beachten Sie, dass bei dem gewählten Spülsystem in jedem Fall die hygienischen Anforderungen eingehalten werden müssen! Dies setzt an jeder Spülstelle die Installation eines Trinkwasseranschlusses voraus.

---

Mehrweggeschirr und -trinkgefäße werden am Ausgabestand gespült.

---

Mehrweggeschirr und -trinkgefäße werden für mehrere Stände zentral (Spülstraße, Spülmobil) gespült.

---

Mehrweggeschirr und -trinkgefäße werden regelmäßig ausgetauscht (Bring-hol-System).

---

Andere Spülvariante (Bitte beschreiben Sie das Vorgehen!):

---

**Abwasserentsorgung**

---

Die anfallenden Abwässer werden in einen Abwasserschacht eingeleitet.  
(Bitte legen Sie den Genehmigungsbescheid der BWB bei!)

---

Die anfallenden Abwässer werden an den Ständen gesammelt und regelmäßig zentral entsorgt.

---

Andere Entsorgungswege (Bitte beschreiben Sie das Vorgehen!)

---

**Weitere abfallvermeidende Maßnahmen**

---

Auf Portionsverpackungen für Lebensmittel (u. a. Senf, Ketchup, Zucker) wird verzichtet.

---

Lieferanten werden zur Rücknahme von Transport- und Umverpackungen verpflichtet.

---

Verteilung von Werbematerialien (u. a. Flyer, Geschenke) erfolgt nur an zentralen Informationsständen.

---

Es bestehen Anreizsysteme zur Vermeidung von Abfällen, und zwar

---

Begründung, sofern oben genannte Maßnahmen nicht zutreffen:

---

Andere abfallvermeidende Maßnahmen (Bitte benennen!):

---

### 3. Maßnahmen zur Abfallverwertung

Achten Sie auf eine eindeutige Kennzeichnung aller Abfallbehälter!

Abfallgetrennsammlung bei <b>Standbauunternehmen und Standbetreiber*innen</b>					
Abfallfraktion	Erwartetes Abfallaufkommen (Aufbau, Laufzeit, Abbau) Menge in Tonnen [t]	Erforderliche Behälter- arten und -größen (MGB = Müllgroßbehälter)	Behälteranzahl je Veranstaltungsphase		
			Aufbau	Laufzeit	Abbau
Papier/Pappe		Sack _____ Liter	_____	_____	_____
		MGB _____ Liter	_____	_____	_____
		Container _____ m <sup>3</sup>	_____	_____	_____
Speiseabfälle		MGB _____ Liter	_____	_____	_____
Speiseöle/-fette		Fass _____ Liter	_____	_____	_____
Glas - weiß		MGB _____ Liter	_____	_____	_____
		Container _____ m <sup>3</sup>	_____	_____	_____
Glas - bunt		MGB _____ Liter	_____	_____	_____
		Container _____ m <sup>3</sup>	_____	_____	_____
Leichtverpackungen		Sack _____ Liter	_____	_____	_____
		MGB _____ Liter	_____	_____	_____
		Container _____ m <sup>3</sup>	_____	_____	_____
Kunststoffe/Folien		Sack _____ Liter	_____	_____	_____
		MGB _____ Liter	_____	_____	_____
		Container _____ m <sup>3</sup>	_____	_____	_____
Metalle		Sack _____ Liter	_____	_____	_____
		MGB _____ Liter	_____	_____	_____
		Container _____ m <sup>3</sup>	_____	_____	_____
Holz		Sack _____ Liter	_____	_____	_____
		MGB _____ Liter	_____	_____	_____
		Container _____ m <sup>3</sup>	_____	_____	_____
Textilien		Sack _____ Liter	_____	_____	_____
		MGB _____ Liter	_____	_____	_____
		Container _____ m <sup>3</sup>	_____	_____	_____
Mischabfall		Sack _____ Liter	_____	_____	_____
		MGB _____ Liter	_____	_____	_____
		Container _____ m <sup>3</sup>	_____	_____	_____
Sperrmüll		Container _____ m <sup>3</sup>	_____	_____	_____



Abfallgetrenntsammlung bei **Standbauunternehmen und Standbetreiber\*innen**

Abfallfraktion	Erwartetes Abfallaufkommen (Aufbau, Laufzeit, Abbau) Menge in Tonnen [t]	Erforderliche Behälterarten und -größen (MGB = Müllgroßbehälter)	Behälteranzahl je Veranstaltungsphase		
			Aufbau	Laufzeit	Abbau

Weitere Abfälle:

		Sack _____ Liter	_____	_____	_____
		MGB _____ Liter	_____	_____	_____
		Container _____ m <sup>3</sup>	_____	_____	_____
<hr/>					
		Sack _____ Liter	_____	_____	_____
		MGB _____ Liter	_____	_____	_____
		Container _____ m <sup>3</sup>	_____	_____	_____

Gefährliche Abfälle:

Leuchtstoffröhren			_____	_____	_____
Elektroaltgeräte			_____	_____	_____
Farben/Lacke			_____	_____	_____
Benzin/Kraftstoffe			_____	_____	_____

Weitere gefährliche Abfälle:

			_____	_____	_____
			_____	_____	_____
			_____	_____	_____
			_____	_____	_____

Bemerkungen:

---



---



---



---



---



**Abfallgetrennsammlung im Publikumsbereich**

Abfallfraktion	Erwartetes Abfallaufkommen (Aufbau, Laufzeit, Abbau) Menge in Tonnen [t]	Erforderliche Behälterarten und -größen (MGB = Müllgroßbehälter)	Anzahl
Sperrmüll		MGB _____ Liter _____ Container _____ m <sup>3</sup> _____	_____ _____
Speiseabfälle		MGB _____ Liter _____	_____
Leichtverpackungen		Sack _____ Liter _____ MGB _____ Liter _____ Container _____ m <sup>3</sup> _____	_____ _____ _____
Mischabfall		Sack _____ Liter _____ MGB _____ Liter _____ Container _____ m <sup>3</sup> _____	_____ _____ _____
<b>Weitere Abfälle:</b>			
		Sack _____ Liter _____ MGB _____ Liter _____ Container _____ m <sup>3</sup> _____	_____ _____ _____
		Sack _____ Liter _____ MGB _____ Liter _____ Container _____ m <sup>3</sup> _____	_____ _____ _____



## C Maßnahmen zur Kontrolle und Umsetzung des Abfallkonzeptes

Wie wird die Einhaltung der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Abfallkonzept kontrolliert?

Alle Standbetreiber\*innen sind schriftlich zur Einhaltung verpflichtet.

---

Rundgänge durch eine\*n Verantwortliche\*n

---

Andere Maßnahmen (Bitte benennen!):

---

Welche Maßnahmen werden zur Durchsetzung des Abfallkonzeptes ergriffen, wenn Verstöße offensichtlich werden?

Mündliche Aufforderung, den Missstand zu beheben

---

Schriftliche Aufforderung, den Missstand zu beheben

---

Ausschluss des Standbetreibers von der Veranstaltung

---

Andere Maßnahmen (Bitte benennen!):

---

## D Lageplan Veranstaltungsgelände

Bitte beachten!

Bitte legen Sie einen Lageplan bei, in dem die einzelnen Stände eingezeichnet und, sofern vorhanden, Veranstaltungsbereiche (beispielsweise Bühnen-, Informations-, Verpflegungsbereich etc.) voneinander abgegrenzt sind! Weiterhin sind gegebenenfalls vorgesehene Sammelentsorgungspunkte und zentrale Spüleinrichtungen oder Rücknahmestellen für Mehrweggeschirr zu kennzeichnen.

---



## E Anlagen

### Dem Abfallkonzept beigefügte Anlagen

Lageplan

---

Genehmigungsbescheid Abwassereinleitung

---

Informationsmaterial für Aussteller\*innen/Anbieter\*innen über die Maßnahmen zur Abfallvermeidung und -verwertung auf dem Veranstaltungsgelände

---

Weitere Anlagen (Bitte benennen!):

---

Die Veranstalter\*innen bestätigen die Richtigkeit der Angaben und verpflichten sich zu einer abfallarmen Veranstaltung.

---

Ort, Datum

Unterschrift Veranstalter\*in